

Inhaltsverzeichnis

Problemstellung	1
Erstes Kapitel	
Verbindlichkeitsbegriff und Bilanztheorie	
§ 1. Rückstellungsbilanzierung in der informationellen Rechnungslegung	
A. Effektivlageninteresse	5
B. Ermittlung des effektiven Betriebsvermögens	6
I. Leitbild	6
II. Ermittlung	7
III. Verbindlichkeitsbegriff	9
1. Prinzip der Bilanzierung negativer Ertragswertbeiträge	9
2. Erwartungswertprinzip	10
IV. Grenzen	11
C. Ermittlung des effektiven Zerschlagungsvermögens	12
I. Leitbild	12
II. Ermittlung	12
III. Verbindlichkeitsbegriff	13
1. Prinzip der Bilanzierung durchsetzbarer Rechtsverpflichtungen	13
2. Entpflichtungswertprinzip	14
IV. Grenzen	15
D. Ermittlung des dynamischen Gewinns	16
I. Leitbild	16
II. Ermittlung	17
III. Verbindlichkeitsbegriff	18
1. Prinzip der Bilanzierung wirtschaftlich verursachter Lasten	18
2. Formalisierungsprinzip	18
3. Nivellierungsprinzip	19
IV. Grenzen	20
§ 2. Rückstellungsbilanzierung in der ausschüttungsorientierten Rechnungslegung	
A. Ausschüttungsrestriktion durch Ermittlung des entziehbaren Gewinns	21
I. Leitbild	21
II. Ermittlung	22
III. Verbindlichkeitsbegriff	23
1. Prinzip der Bilanzierung objektivierter Vermögenslasten	23

2. Greifbarkeitsprinzip	24
3. Erfüllungsbetragprinzip	25
IV. Grenzen	26
B. Ausschüttungsrestriktion durch Solvenztests	28
I. Leitbild.....	28
II. Ermittlung.....	29
1. Equity Insolvency Test.....	29
2. Balance Sheet Test	30
III. Verbindlichkeitsbegriff	31
IV. Grenzen	32

Zweites Kapitel

Normative Bilanztheorie und Bilanzierungsgrundsätze für Stilllegungsverpflichtungen

§ 3. Ansatzprinzipien

A. Vermögenslastprinzip.....	35
I. Abwehr rein rechtlicher Verpflichtungen	35
II. Prinzip der wirtschaftlich existenten Verbindlichkeit	35
III. Konkretisierung am Beispiel von Stilllegungsverpflichtungen	36
1. Ungewisse Nachsorgepflichten.....	36
2. Berücksichtigung des Eigeninteresses	37
3. Fehlendes Ausgabenpotential: Beispiel Schiffsabwrackung	39
B. Außenverpflichtungsprinzip	40
I. Abwehr reiner Innenverpflichtungen.....	40
II. Passivierung ungewisser rechtlicher Verpflichtungen	41
1. Formalrechtliche Betrachtungsweise nach SFAS 143	41
2. Unentziehbarkeitstheorem nach IAS 37	44
3. Objektivierete Berücksichtigung rechtlicher Verpflichtungen	45
4. Konkretisierung am Beispiel von Stilllegungsverpflichtungen	48
a) Stilllegungspflichten bei Kernkraftwerken	48
b) Lagerungspflichten bei abgebrannten Kernbrennelementen	54
c) Wiedernutzbarmachungspflichten im Bergrecht	58
III. Passivierung faktischer Verpflichtungen	60
1. Unentziehbarkeit bei rein wirtschaftlichen Verpflichtungen	60
2. Konkretisierung am Beispiel von Stilllegungsverpflichtungen	63
a) Sittliche Umweltschutzverpflichtungen.....	63
b) Innenverpflichtungen.....	64
C. Mindestwahrscheinlichkeitsprinzip	68
I. Abwehr von Eventualverpflichtungen	68
II. Prinzip der qualitativen Wahrscheinlichkeitsschätzung	69

III. Konkretisierung am Beispiel von Stilllegungsverpflichtungen	72
1. Vertragliche Entfernungsverpflichtungen	72
2. Umweltrechtliche Entfernungsverpflichtungen	73
D. Bewertbarkeitsprinzip	75
I. Abwehr haltloser Schätzungen	75
II. Verlässliche Schätzbarkeit versus selbständige Bewertbarkeit	76
III. Konkretisierung am Beispiel von Stilllegungsverpflichtungen	79
1. Bewertbarkeit von Stilllegungsverpflichtungen nach Unfällen	79
2. Quantifizierbarkeit langfristiger Nachsorgeverpflichtungen	80

§ 4. Passivierungszeitpunktprinzipien

A. Prinzip der Passivierung unkompensierter Lasten nach GoB	83
I. Doppelkriterium der Rechtsprechung	83
1. Kriterium der rechtlichen Entstehung	83
2. Kriterium der wirtschaftlichen Verursachung	84
II. Realisationsprinzip als zweckadäquates Passivierungskriterium	86
1. Reichweite des Realisationsprinzips	86
2. Passivierungspläne	88
3. Vollständige Erfassung von Schulden	90
4. Steuerrechtliche Sondervorschriften	92
B. Prinzip der Passivierung unentziehbarer künftiger Ausgaben nach IFRS und US-GAAP	93
I. Formalrechtliches Passivierungszeitpunktkriterium	93
II. Abkehr von Ansammlungsmethoden	95
III. Bruttobilanzierung	96
1. Aktivierung von Stilllegungskosten im Erwerbszeitpunkt	96
2. Nachträglich entstehende Stilllegungskosten	98
3. Erfassung bei fehlender Aktivierungsbasis	100
4. Bedeutungsverlust des Matching Principle	100
C. Konkretisierung am Beispiel einzelner Stilllegungsverpflichtungen	102
I. Stilllegung von Kernkraftwerken	102
II. Lagerung von Kernbrennelementen	107
III. Rekultivierungs- und Wiederherstellungsverpflichtungen	109

§ 5. Zugangsbewertungsprinzipien

A. Bewertungsmaßstab	112
I. Prinzip des vollen Erfüllungsbetrags	112
1. Erfassung aller zurechenbaren Stilllegungskosten	112
2. Kostenzurechnung	114

II. Prinzip des beizulegenden Zeitwerts	115
1. Interpretation des Zeitwerts als Entpflichtungsbetrag	115
2. Kostenvoranschläge als Indikatoren des Marktpreises	115
3. Erwartungswertmethode als entscheidendes Ermittlungsverfahren	116
4. Einbeziehung von Gewinnmargen Dritter	118
5. Durchbrechung der Erwartungswertlogik.....	119
a) Abweichende Bewertungsmaßstäbe	119
b) Konfliktäres Verhältnis zur Ansatzobjektivierung	121
B. Stichtagsprinzipien	121
I. Maßgeblichkeit der Verhältnisse des Abschlussstichtags	121
1. Bewertung zum gegenwärtigen Preisniveau nach GoB	121
2. Einbeziehung künftiger Kostenentwicklungen nach IFRS und US-GAAP	123
II. Abzinsung von Stilllegungsverpflichtungen	125
1. Diskontierungsverbot nach GoB.....	125
2. Diskontierungsgebot nach IFRS und US-GAAP	127
a) Barwertkalkül.....	127
b) Diskontierungsfaktor	128
c) Berücksichtigung individueller Bonität	130
C. Saldierung von Stilllegungsverpflichtungen mit künftigen Vorteilen.....	132
I. Bewertungseinheiten.....	132
II. Konkretisierung	134
1. Rückgriffs- und Erstattungsansprüche	134
2. Erlöse aus der Verwertung stillzulegender Anlagen.....	134
3. Fonds zur Finanzierung von Stilllegungsmaßnahmen	135

§ 6. Folgebewertungsprinzipien

A. Grundwertung durch die divergierenden Bewertungsmaßstäbe	137
B. Konkretisierung	138
I. Folgebewertung bei konstanten Verpflichtungsparametern	138
1. Fortführung der Stilllegungsverpflichtung.....	138
2. Fortführung der hinzuaktivierten Stilllegungskosten.....	140
a) Anschaffungskostenmodell.....	140
b) Wertminderungstests	141
c) Neubewertungsmodell	142
II. Folgebewertung bei veränderten Verpflichtungsparametern	143
1. Höhere Stilllegungskosten oder früherer Stilllegungszeitpunkt	143
a) Nachaktivierung von Stilllegungskosten	143
b) Wertminderungsproblematik	146
c) Gegenkonzeption der Erfassung unkompensierter Lasten.....	147

2. Niedrigere Stilllegungskosten oder späterer Stilllegungszeitpunkt	148
3. Änderung des Diskontierungsfaktors	149
Thesenförmige Zusammenfassung	153
Anhang	157
Verzeichnis abgekürzt zitierter Schriften	171
Verzeichnis zitierter Schriften	174
Verzeichnis zitierter Rechtsprechung	196
Verzeichnis zitierter Dokumente der EU	201
Verzeichnis zitierter Gesetzgebungsmaterialien	202